1. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dringend weitere Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 27.09.2009 gesucht werden und appelliert an die Parteien, weitere Helfer zu melden. Helfer müssten nicht zwangsweise Ratsmitglieder sein, auch jede Privatperson könne im Wahlvorstand helfen.
   Auf Frage von Herrn Ersfeld erklärt Herr Wahl, dass grundsätzlich Wahlberechtigte aus dem Wahlgebiet herangezogen werden solle, es aber im Ausnahmefall auch möglich sei, auswärtige Helfer einzusetzen.

2. Herr Strack gibt bekannt, dass man gestern grünes Licht von der Bezirksregierung erhalten habe zur Durchführung der zuletzt beschlossenen Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Mit den Maßnahmen könne somit begonnen werden.